

Plauderei über *Westerland-Sylt*

„Natürlich im Sommer an die Nordsee und möglichst nach *Westerland*“ ist die Parole eines jeden, der es sich leisten kann. — Baden in schäumender Brandung, Sichbräunenlassen in salzhaltiger Luft und rückstrahlender Sonne, Reiten in den Dünen, Tanzen im „Troc“ und des Schönen mehr! — Alles trifft sich im Juli und August, in den Sommermonaten, und weiß nicht, wie schön der Herbst, ja sogar der Winter in *Westerland* ist. Der Herbst mit seinem milden, gleichmäßig sonnig-schönen Wetter, der warmen See, in der man noch bis in den Oktober hinein baden kann, die klare, reine Luft, die zu weiten Spaziergängen wie geschaffen ist, sind Vorzüge, die man oft im Sommer nicht hat. Überhaupt sollte man *Westerland* nicht als reines Vergnügungsbad ansprechen, denn es hat Heilwirkungen, die jedem Kurbade gleichkommen. Eins steht fest, daß in der neuesten Zeit namhafte Forscher und Kliniker die wissenschaftliche Forschung und Ergründung der Heilmittel, ganz allgemein gesagt, des Seebades, z. Zt. zu ihrem Haupt-

arbeitsgebiet machen. Durch Austausch der einzelnen Forschungsergebnisse in Schrift und Wort kristallisiert sich allmählich ein festes Bild der umfangreichen Heilwirkung der See und des Seeklimas auf gesunde und kranke Menschen heraus. Wasser, Wind und Sonne sind die drei Heilfaktoren, und dieses Zusammenspiel wird naturgemäß da am glücklichsten sein, wo ihm am wenigsten Hindernisse im Wege stehen, und das ist am ausgeprägtesten auf den deutschen Nordseeinseln der Fall, und zwar um so stärker, je weiter die Inseln vom Festlande entfernt liegen. Natürlich muß alles zweckdienlich angewendet werden, und deshalb befrage man wie in jedem Kurorte auch in den Nordseebädern einen ansässigen Arzt. Heilungsuchende, besonders der hastende Nervöse, der Rekonvaleszent, der Asthmatiker und Heuschnupfer, besonders aber die große Menge mit den quälenden Affektionen der oberen Luftwege und der Lungen werden an der Nordsee Erholung finden. Diese Menschen gehen aber zweckmäßig nicht in der Hoch-



Die vereiste Buhne